

Germany-Lahr / Schwarzwald: Rolling-stock seats**OJ S 223/2022 18/11/2022****Contract award notice – utilities****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

Postal address: Rheinstr. 8

Town: Lahr / Schwarzwald

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Postal code: 77933

Country: Germany

E-mail: heiko.ruder@sweg.de

Telephone: +49 7821/270280

Fax: +49 7821/270225

Internet address(es):Main address: www.sweg.de**I.6. Main activity**

Other activity: ÖPNV / SPNV

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Lieferung von Fahrgastsitzen im Landesdesign BW für Regio Shuttle

Reference number: 82 00 10

II.1.2. Main CPV code

34631300 Rolling-stock seats

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (kurz SWEG, im Folgenden auch Vergabestelle genannt) ist ein Verkehrsunternehmen mit Landesbeteiligung und betreibt, zusammen mit Tochtergesellschaften, in zahlreichen Regionen Baden-Württembergs Omnibus-Linienvverkehr im Stadt- und Überlandbereich (ÖPNV) sowie Schienen-Personenverkehr (SPNV).

Für die anstehende Umgestaltung von Verbrennungstriebwagen vom Typ Regio Shuttle der Baureihe 650, beabsichtigt die SWEG die Beschaffung von Fahrgastsitzen im Landesdesign Baden-Württemberg.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE137 Tuttlingen

Main site or place of performance: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn Ringzug Güterbahnhofstraße 8 78194
Immendingen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist die Produktion und Lieferung von neuen Fahrgastsitzen mit Stoff- / Lederkombination im "Landesdesign Baden-Württemberg" im Rahmen der Instandhaltung.

Im Einzelnen umfasst der Auftrag die Produktion und Lieferung von Fest- und Klappsitzen inklusive Griffen und Armlehnen an 20 Verbrennungstriebwagen vom Typ Regio Shuttle Baureihe 650 zuzüglich Reservesitze gemäß Leistungsverzeichnis.

Die Sitze müssen gleichwertig zum aktuell verbauten Sitz Eco010 sein, damit diese gemäß Durchführungsverordnung (EU) 2018/545 Artikel 16 Absatz 1 als Ersatzteil im Rahmen der Instandhaltung deklariert werden können.

Der Brandschutz aller Bauteile muss gemäß DIN EN 45545-2 HL2 nachgewiesen werden.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 169-480011](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Section V: Award of contract

Contract No: 2022-12

Title:

Fahrgastsitze im Landesdesign BW für Regio Shuttle

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/11/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Vogelsitze GmbH

Postal address: Kleinsteinbacher Str. 44

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE12 Karlsruhe

Postal code: 76228

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. bis auf das Formblatt Eigenerklärung des Bewerbers zur Eignung in Teil A der Vergabeunterlagen, sind ergänzende Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb nicht vorgesehen und werden nicht bereit gestellt;
2. die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache zu verfassen und ausschließlich über die Vergabepattform subreport ELViS einzureichen;
3. die Vergabestelle behält sich vor, die Bewerber aufzufordern, die mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Erklärungen und Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern;
4. die Vergabeunterlagen und etwaige Bewerberinformationen sind auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Kommunikationsplattform abrufbar. Die Bewerber werden im eigenen Interesse gebeten, die Plattform von sich aus regelmäßig, spätestens aber sechs

- (6) Kalendertage vor Ablauf einer Frist aufzusuchen und etwaige neue oder aktualisierte Informationen abzurufen. Bewerber, die sich auf der Plattform freiwillig registrieren, werden über solche Informationen per E-Mail benachrichtigt;
5. die Vergabestelle behält sich vor, gemäß §15 Absatz 4 SektVO, den Zuschlag auf Basis der Erstangebote, ohne in Verhandlungen einzutreten, zu erteilen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß §160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als fünfzehn (15) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind;
5. ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer die Vergabestelle über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§168 Absatz 1 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/11/2022